



[English version](#)

Die **Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften** der Universität Heidelberg und das **Heidelberg Center for Ibero-American Studies (HCIAS)** laden ein zur Bewerbung auf eine

Juniorprofessur “Politics and Communication in Ibero-America” (W1)

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Das Dienstverhältnis ist auf maximal sechs Jahre befristet. Die Einstellung erfolgt zunächst für vier Jahre. Nach positiver Evaluation ist eine Verlängerung um weitere zwei Jahre vorgesehen.

Stellenprofil

Die Juniorprofessur ist am neugegründeten Heidelberg Center for Ibero-American Studies (HCIAS) angesiedelt und der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zugehörig. Das HCIAS ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität, das die Ibero-Amerika-bezogene Forschung unterschiedlicher Institute bündelt und ein breites Spektrum an fachlicher Expertise zur Bearbeitung interdisziplinärer Fragestellungen zu dieser Makroregion nutzt.

Der/die erfolgreiche Kandidat/in forscht und lehrt im Bereich der ibero-amerikanischen Politik und insbesondere zu Fragen der politischen Kommunikation. Für den/die Juniorprofessor/in gelten die Bestimmungen der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für die akademische Selbstverwaltung, Lehre und Prüfungsfunktionen. Er/Sie soll in den B.A.- und M.A.-Studiengängen und Promotionsprogrammen des HCIAS und des Instituts für Politische Wissenschaft an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Lehrveranstaltungen in englischer Sprache anbieten. Die Lehrverpflichtung beträgt derzeit nach der Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Baden-Württemberg vor der Evaluation vier, danach sechs Semesterwochenstunden. Informationen zu den Evaluationsbestimmungen stellt die Personalabteilung der Universität Heidelberg zur Verfügung.

Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden gemäß § 51 Landeshochschulgesetz insbesondere eine herausragende Promotion in Politikwissenschaft oder einem verwandten Bereich. Erwartet werden zudem pädagogische Eignung und Lehrkompetenzen in englischer Sprache, exzellente Veröffentlichungen und ein herausragendes Forschungsprofil in den jeweiligen Bereichen. Sofern vor oder nach der Promotion eine Beschäftigung als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in erfolgt ist, sollen Promotions- und Beschäftigungsphasen zusammen nicht mehr als sechs Jahre betragen haben.

Sofern die beamtenrechtlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, kann die Einstellung im Beamtenverhältnis auf Zeit erfolgen.

Die Universität strebt einen höheren Anteil von Frauen in den Bereichen an, in denen sie bisher unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden besonders um ihre Bewerbung gebeten. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lebenslauf einschließlich Schriftenverzeichnis, Verzeichnis gehaltener Lehrveranstaltungen, Lehrveranstaltungsevaluationen (sofern vorhanden), eine repräsentative Forschungsarbeit, Kopien akademischer Zeugnisse, sowie Aussagen zu den Lehr- und Forschungszielen werden per E-Mail erbeten an den Dekan der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Prof. Dr. Aurel Croissant, Bergheimer Str. 58, 69115 Heidelberg (jobs@wiso.uni-heidelberg.de). Bewerbungsschluss ist der **17.07.2020**.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DS-GVO können unserer [Homepage](https://www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/personal/datenschutz_personal.html) unter https://www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/personal/datenschutz_personal.html entnommen werden.

Bei Rückfragen zur ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Francisco Moreno-Fernández, hcias-jobs@uni-heidelberg.de.